

Neuere Exsikkatenwerke.

- Baenitz C., Herbarium Dendrologicum. Lief. XXXI (Nr. 1854 bis 1866), enthaltend Keimpflanzen. Lief. XXXII (Nr. 1867—1952), enthaltend Zoocecidien, Minierraupen etc. Lief. XXXIII (Nr. 1953 bis 1998).
- Bauer E., Musci Europaei exsiccati. Serie 16 u. 17 (Nr. 751—850).
- Bena M., Musci frondosi exsiccati. Laubmoose aus Mähren, Schlesien, Niederösterreich und Oberungarn. Cent. 1—3.
- Buchtien O., Herbarium Bolivianum. Cent. 1.
- Kryptogamae exsiccatae, editae a Museo Palatino Vindobonensi. Cent. XIX.
- Raciborski M., Mycotheca Polonica. Fasc. 4 (Nr. 151—200).
- Szulczewski A., Herbar Posener Pilze. Lief. 1 (Nr. 1—100).
- Theissen F., Decades fungorum Brasiliensium. Cent. 3, erster Teil (Nr. 201—260).

Personal-Nachrichten.

Dr. Eugen Warming, Professor der Botanik an der Universität Kopenhagen und Direktor des botanischen Gartens daselbst, ist mit Ende des Jahres 1911 in den Ruhestand getreten. Zu seinem Nachfolger wurde Professor Christen Raunkiär ernannt.

Privatdozent Dr. Ernst Lehmann (bisher in Kiel) hat sich an der Universität Tübingen für Botanik habilitiert.

Konsul Theodor Strauß (Sultanabad), verdient um die botanische Erforschung der westpersischen Gebirgsländer, ist am 28. Dezember 1911 in Berlin gestorben.

Gestorben: Der berühmte englische Botaniker Sir Joseph Dalton Hooker, ehemaliger Direktor des Botanischen Gartens in Kew bei London, am 10. Dezember 1911 im Alter von 94 Jahren. — Dr. Ed. Bornet (Paris) am 18. Dezember 1911. — Dr. Théophile Durand, Direktor des botanischen Gartens in Brüssel, am 12. Jänner 1912. — Bürgerschullehrer Franz Höfer (Wien), bekannt durch seine Arbeiten über Volksnamen der Pflanzen, am 21. November 1911.

Inhalt der Jänner-Nummer: Dr. Rudolf Scharfetter: Die Gattung *Saponaria* Subgenus *Saponariella* Simmler. S. 1. — Viktor Schiffner: Bryologische Fragmente. S. 8. — Dr. Carl Curt Hosseus: Die Stammpflanze des offiziellen Rhubarbers und die geographische Verbreitung der *Rheum*-Arten. (Schluß.) S. 15. — Friedrich Vierhapper: *Comioselinum tataricum*, neu für die Flora der Alpen. (Fortsetzung.) S. 22. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 30. — Personal-Nachrichten. S. 39.

Redaktion: Prof. Dr. E. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „**Österreichische botanische Zeitschrift**“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittels Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren. Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [062](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 39](#)